

Lernen die denn nichts in der Grundschule?

Beitrag von „Dejana“ vom 5. Juni 2014 21:17

Zitat von hanuta

Gibt es Schulen, wo sich die Grundschulen mit den Weiterföhrenden zusammensetzen?
Dass die weiterführende Schule erfährt, was auf sie zukommt? Die Grundschule, was wir erwarten?

Wir arbeiten mit unseren Sekundarschulen, setzen uns mit den Lehrern zusammen und besprechen individuelle Kinder vor den Sommerferien. Bei uns gibt's jedes Jahr ein ziemlich langes Zeugnis, das beschreibt was Kinder koennen und woran sie noch arbeiten muessen. Saemtliche Resultate werden bei uns an die Sekundarschulen weiter gegeben. (Das bedeutet aber nicht, dass sie sich diese auch anschauen...) Natuerlich hab ich schwache Schueler (sehr schwache sogar), aber wir tun dann nicht so als waere das nicht der Fall. Besonders bei Schuelern mit Lernschwaechen gibt's mehrfache Besuche durch die Sekundarschullehrer und unsere Schueler gehen dann mehrmals vor den Sommerferien die Sekundarschule besuchen.

Was deine Schueler in der Grundschule gemacht haben, weiss ich nicht. Meine waeren derzeit in der 4. Klasse in Deutschland. Sie koennen **alle** schriftliche Rechenwege fuer Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, und die meisten koennen diese fuer ganze Zahlen und Dezimalzahlen benutzen. Sie koennen alle in einer oder anderen Form mit Bruechen umgehen (meine Schwaechsten arbeiten mit Hilfsmaterial um gleichwertige Brueche zu ermitteln und Brueche von 1 oder 2 zu subtrahieren,...bzw. zu addieren, waehrend meine Staerksten gleichwertige Brueche berechnen und Bruchzahlen multiplizieren koennen). Sie werden das aber wieder verlernen, wenn sie es nicht ueben. Meine Klasse letztes Jahr konnte das ebenfalls. Als ich sie dann in der 6. nochmal fuer ne Stunde hatte, schienen sie alles wieder vergessen zu haben....und haben ganz verdutzt geschaut, als meine jetzigen sie damit problemlos abhaengten.  Oft ist es einfach, dass sie Sachen wieder vergessen. Das passiert sogar innerhalb eines Jahres. Wir haben mehrere Wochen lang an Wortarten gearbeitet. Wenn ich sie jetzt frage, gibt mir die Haelfte meiner Klasse wieder die falsche Antwort und schwoert, wir haetten das ja noch nie gemacht. 

Wir haben keine Noten, sondern Kriterien abzudecken. Die Kriterien sind die gleichen, egal an welcher Schule. Dadurch sind die Resultate etwas vergleichbarer. Allerdings hab ich grade ein Moderationsgespraech ueber mich ergehen lassen muessen. Die Lehrerin der anderen Schule bewertet meiner Meinung nach viel zu grosszuegig. Allerdings hat sie eine ziemlich schwache Klasse..und ich glaub sie braucht nur was um nicht ganz vom Glauben abzufallen. Ich halte mich mit meinen lieber etwas zurueck...

Was ich etwas traurig finde ist, das unsere Sekundarschulen oft zu wenig von unseren Schuelern erwarten. Sie werden im ersten Jahr dort selten gefordert und langweilen sich oft. Das fuehrt dann leider zu schlechteren Resultaten. Einen Weg, den wir derzeit nutzen, ist eine enge Zusammenarbeit mit der Sekundarschule und auch mit unserer hiesigen Universitaet. Momentan haben wir Studenten bei uns, die eigentlich fuer die Sekundarschule ausgebildet werden. Die ganze Woche haben sie sich nun schon angeschaut, wie wir arbeiten, was unsere Schueler leisten koennen und welche Ansprueche wir an sie stellen. Sie waren ziemlich ueberrascht, was sie so alles in Mathe koennen, welche Texte wir gemeinsam erarbeiten, wie eigenstaendig unsere Schueler arbeiten koennen und wie gut sie miteinander in Gruppen kooperieren. Zusaetlich haben sie einige Stunden in ihren Faechern unterrichtet, um selbst etwas Erfahrung mit juengeren Schuelern sammeln zu koennen. Ich kenne auch einige Schulen an denen die Sekundarlehrer schon mal vor den Sommerferien ein paar Stunden in der Grundschule hospitieren und unterrichten.